



Botschaft
der Bundesrepublik Deutschland
Brüssel



DEUTSCH-BELGISCHE AGENDA

Termine und Informationen zu den deutsch-belgischen Beziehungen

I/2017

Deutschland und Belgien in Europa -

von Weckrufen, Werten, Wirtschaften und Wasserstofflocken

Der Monat März geht ereignisreich zu Ende. Dies gilt vor allem auch in europapolitischer Hinsicht:

Am 29. März notifizierte die britische Regierung offiziell ihren Austrittswunsch entsprechend Artikel 50 des EU-Vertrages. Damit erhärtet sich: die Europäische Union wird absehbar ein wichtiges Mitgliedsland verlieren. Dies ist bedauerlich, gerade weil es so viele aktuelle Herausforderungen für Europa gibt, die die europäischen Staaten am besten im engen Schulterschluss meistern können.

Der 29. März markiert den Startpunkt eines intensiven Verhandlungsprozesses, der viel Zeit und Energie über die nächsten beiden Jahre kosten wird. Am Ende dieses Prozesses sollten die EU und Großbritannien weiter eine enge Partnerschaft pflegen.

Absehbar werden die Verhandlungen schwierig sein, selbst wenn die Seiten sich gegenseitig eine konstruktive Herangehensweise zugesichert haben. Für die 27 verbleibenden europäischen Staaten wird es zentral darauf ankommen, den Zusammenhalt zu wahren und das europäische Einigungswerk zu erhalten. Großbritannien wird bis zum Zeitpunkt des Austrittes ein Mitglied bleiben. Es kann bis dahin die sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten wahrnehmen; gleichzeitig ist jedoch auch zu erwarten, dass es sich als loyales EU-Mitglied verhält.

Unter den 27 EU-Mitgliedstaaten besteht Übereinstimmung, dass es keine „Rosinenpickerei“ geben darf. Es darf als Ergebnis der Verhandlungen kein falscher Präzedenzfall geschaffen werden, weshalb auch der Zugang zum Binnenmarkt nur bei Akzeptierung der vier Grundfreiheiten gewährt werden kann. Dies gilt unbeschadet der Tatsache, dass Deutschland und Belgien als Staaten, die sehr enge Handelsbeziehungen mit Großbritannien pflegen, ein Interesse an der Fortsetzung sehr guter Wirtschaftsbeziehungen mit diesem Land haben.

Schon bald nach Aufnahme der Verhandlungen werden schwierige Fragen zu behandeln sein, deren Lösung gerade auch im Hinblick auf die Definition des künftigen Verhältnisses zwischen der EU und Großbritannien von großer Bedeutung sind. Zu nennen sind insbesondere die Regelung der finanziellen Verpflichtungen, die sich bei einem Austritt für Großbritannien als Ergebnis seiner Mitgliedschaft in der EU ergeben. Ebenso bedeutsam ist die Frage des Rechtsstatus von EU-Bürgern im Vereinigten Königreich.

Ich bin überzeugt, dass bei allem Bedauern über den britischen Austritt die EU diesen als Weckruf verstehen muss. Dieser Weckruf ist im Übrigen aus meiner Sicht ungeachtet der Tatsachen, dass Großbritannien seinen Austritt jetzt notifiziert hat, erforderlich.

Für die EU besteht in die Zukunft blickend kein Grund zu Selbstgefälligkeit, aber auch kein Grund zu Pessimismus. Ich bin immer wieder überrascht, wie wenig wir doch in Europa Stolz auf das empfinden, was in den 60 Jahren der Existenz der EU geschaffen wurde. Jenseits aller kleinkrämerischen Zwigigkeiten sollte uns doch bewusst sein, dass die EU zuvörderst ein politisches Projekt ist, das uns die längste Periode von Frieden und Stabilität in der Geschichte Europas beschert hat. Ebenso sehr empfinde ich es als höchst bedauerlich, dass so wenig die Bedeutung der Werte und Prinzipien anerkannt wird, für die die EU steht und die – das zeigt schon ein Blick in unsere Nachbarschaft – heute nicht mehr als selbstverständlich erachtet werden können. Mehr denn je gilt es heute, die Werte von Freiheit,

Demokratie und Rechtsstaatlichkeit zu verteidigen. Die EU ist dazu in besonderer Weise berufen.

Dies kann sie jedoch nur erfolgreich tun, wenn die europäischen Staaten solidarisch zusammenstehen. Angesichts dessen ist es nicht nur eine Ironie, sondern tragisch, dass wir aktuell ein Wiederaufleben nationalistischer Tendenzen in einigen europäischen Staaten erleben.

Der EU muss es jetzt gelingen, die gemeinsam anlässlich des 60. Bestehens der römischen Verträge am vergangenen Wochenende in Rom verabschiedete Erklärung und die darin enthaltene Agenda mit Leben zu erfüllen und dem einzelnen Bürger zu verdeutlichen, dass sie seinen Interessen dient und ihm spürbaren Nutzen bringt. Gleichzeitig muss es Europa gelingen, auch nach außen hin seine Handlungsfähigkeit zu dokumentieren. Dies gilt beispielsweise auch für den Bereich des Außenhandels, der in Belgien wie in Deutschland im Vorfeld des Abschlusses des CETA-Abkommens mit Kanada Gegenstand intensiver Debatten war. Wir haben ein Interesse daran, dass die Globalisierung fair und nachhaltig ist. Wir wissen auch, dass freier Handel Wachstumskräfte freisetzt. Wie auch in der Flüchtlingsfrage können wir uns wirtschaftlich nicht „einmauern“. Vielmehr müssen wir in Europa unseren Beitrag leisten, um eine gerechte und humane Weltwirtschaftsordnung zu schaffen und gleichzeitig dem wachstumshemmenden Protektionismus entgegenzutreten.

Am 29. März, dem Tag der Brexit-Notifizierung, hatten wir hier in Brüssel den traditionellen Wirtschafts-Jahresempfang, den wir gemeinsam mit der bilateralen deutsch-belgischen Handelskammer DEBELUX ausrichten. Neben dem Thema Brexit standen Fragen der bilateralen Wirtschaftsbeziehungen im Mittelpunkt der Vorträge und Gespräche.

Es ist schon fast müßig, es zu wiederholen: Deutschland und Belgien verbindet nicht nur eine gemeinsame Verpflichtung auf das europäische Einigungsprojekt, was angesichts der aktuell intensiven Debatte zur Zukunft von Europa von großer Bedeutung ist. Wir sind vielmehr auch durch enge wirtschaftliche Beziehungen miteinander verflochten. Gleichzeitig gibt es ein

hohes Maß an Übereinstimmung in der Wirtschafts- und Finanzpolitik beider Regierungen: Wir wissen, dass wir die öffentlichen Haushalte konsolidieren und auch unsere Volkswirtschaften reformieren müssen, um unsere Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. In Deutschland haben die dazu ergriffenen Maßnahmen deutlich Früchte getragen. Und auch Belgien hat hier in den letzten Jahren wichtige Entscheidungen getroffen, die sich in guten Wachstumsprognosen für die belgische Wirtschaft und einem deutlichen Anstieg der Beschäftigung niedergeschlagen haben.

Aufgrund des exzellenten Stands der Wirtschaftsbeziehungen erübrigt sich vielfach eine intensive Begleitung durch die Deutsche Botschaft. Allerdings gibt es aus meiner Sicht dennoch eine Reihe von Fragen, zu denen eine noch engere Kooperation wünschbar wäre und zu denen sich die Botschaft engagiert. An prominenter Stelle steht hier die Zusammenarbeit im Energiebereich.

Deutschland wie Belgien haben sich dafür entschieden, im nächsten Jahrzehnt aus der Kernenergie auszusteigen. Was läge also näher, als hierzu einen engen Erfahrungsaustausch auf dem Wege dorthin zu pflegen und die Kooperation zur Energiewende und zur Förderung erneuerbarer Energien zu stärken?

In diesen Kontext gehört auch die Frage der Sicherheit bestehender Kernkraftwerke wie auch die Frage der Versorgungssicherheit.

Zur nuklearen Sicherheit haben wir im Verlauf der vergangenen Jahre im bilateralen Verhältnis unserer beiden Länder große Fortschritte gemacht und Vereinbarungen über die entsprechenden Maßnahmen und Strukturen für eine Zusammenarbeit getroffen. Bereits seit Februar 2016 gibt es einen engen und vertrauensvollen Austausch von Experten, die Diskussion zu spezifischen Fragen der Sicherheit und auch gegenseitige Inspektionen bestehender Kernkraftanlagen. Diese bilaterale Zusammenarbeit wurde am 19. Dezember 2016 durch den Abschluss eines formellen Abkommens und die Schaffung der Belgisch-Deutschen Nuklearkommission formalisiert.

Trotz der exzellenten Zusammenarbeit bestehen Sorgen über die Sicherheit der von sog. „Feinrissen“ (Wasserstofflocken) im Reaktordruckbehälter betroffenen Kraftwerksblöcke Tihange 2 und Doel 3 fort. Belgien sieht bisher keinen Anlass, dem deutschen Vorschlag zu folgen, beide Reaktorblöcke bis zur Klärung aller Fragen vom Netz zu nehmen.

Deutschland ist sich des belgischen Interesses bewusst, Versorgungssicherheit im Energiebereich garantieren zu können. Auch hierzu gibt es einen engen Austausch auf Regierungsebene. Zudem wird mit der Schaffung einer ersten direkten Verbindung zwischen dem deutschen und belgischen Stromnetz im Jahre 2018/19 (sog. ALEGrO-Projekt) ein wichtiger Beitrag zur belgischen Versorgungssicherheit geleistet.

Auch zu anderen wirtschaftlichen Themen gibt es einen gerade auch von der Botschaft geförderten, engen bilateralen Austausch. Hierzu gehört u.a. auch das Thema „Duale Ausbildung“, der insbesondere auch in Belgien aktive deutsche Unternehmen eine hohe Bedeutung zumessen, um auch in Zukunft über gut qualifizierte Arbeitskräfte verfügen zu können. Wir wissen, dass auch die Regierungen der belgischen Gliedstaaten hieran ein sehr hohes Interesse haben. Der Vertiefung des Austausches sollen Veranstaltungen in den nächsten Monaten dienen. Gleichzeitig wollen wir auch durch gezielte Konferenzen in diesem Jahr in Wallonien auf die Chancen einer Intensivierung der wirtschaftlichen Beziehungen mit Deutschland aufmerksam machen.

Sofern Sie sich für Entwicklungen der deutsch-belgischen Beziehungen interessieren und sich über Aktivitäten auch der Botschaft informieren wollen, so lade ich Sie ein, mir auf Twitter zu folgen (Rüdiger Lüdeking, @DBoBruessel).



Rüdiger Lüdeking

Botschafter der Bundesrepublik Deutschland beim Königreich Belgien

Bis 23.04.2017

Philosophie Lesungsreihe, Träume und Traumata der Frankfurter Schule

Immer Sonntags, jeweils um 11.00 Uhr, Goethe-Institut

Im Zentrum der 9-teiligen Lesungsreihe des Philosophiehauses Het zoekend hert stehen die Philosophen, Psychologen und Soziologen der weltbekannten Frankfurter Schule. Dazu gehören neben den Begründern Theodor W. Adorno und Max Horkheimer auch Geistesverwandte und Nachfolger. Einmal im Monat - immer Sonntags - kommen Philosophen und Historiker aus Belgien, den Niederlanden und Deutschland nach Antwerpen, um ihre Expertise über die einflussreiche Denkschule zu teilen.

Veranstalter

Goethe-Institut

Veranstaltungsort

Koninklijkelaan 43, 2600 Berchem-Antwerpen

Info

Tonie de Waele:

Tonie.dewaele@bruessel.goethe.org

Sprache: NL (19.03. & 23.04. - DE)

Eintritt: 12/18 €, Anmeldung erforderlich

04.04.

Brexit and its implications for Northern Ireland and Scotland

15.00 – 17.00 Uhr

Experten-Austausch

Veranstalter

SWP Stiftung Wissenschaft und Politik

Info

Anmeldung nur nach persönlicher Einladung

Bei Interesse bitte bei folgender Adresse melden: SWP.Bruessel@swp-berlin.org

05.04

Mobility and Training for Young Researchers

Vertreter des DAAD und der Europäischen Kommission geben Einblicke in laufende Programme und Strategien zur Förderung der Karriereperspektiven für Doktoranden und Postdoktoranden.

Veranstalter

Deutscher Akademischer Außendienst

Info

Auf Einladung

Veranstaltungsort

Außenstelle des DAAD, Rue d'Arlon 22, 1050
Brüssel

22.04.

Jahresversammlung des Belgischen Germanisten- und Deutschlehrerverbands

Veranstaltungsort:

Universität Gent

Info:

Auf Einladung
Prof. Dr. Achim Küpper
achimkuepper@gmail.com

22.04.

Konzert mit dem Ensemble Musica Sacra

18.00 Uhr

Hört- das ist der Mensch! Werke für Orgel und Trompete von Telemann, Händel und Conrade

Veranstalter

Katholische Gemeinde Deutscher
Sprache Brüssel

Info

Eintritt frei
Es wird am Ende des Konzertes um Spenden
gebeten
Kontakt: severin@sankt-paulus.eu

Veranstaltungsort

St. Paulus
Tervuerenlaan 221
1150 Woluwe-St. Pierre

23.04.

Träume und Traumata der Frankfurter Schule: Erneuerung der Kritik im herrschenden Zeitgeist -

Mit Prof. Hartmut Rosa & Prof. Walter Weyns

11.00 Uhr

Im Zentrum der Lesungsreihe des Philosophiehauses Het zoekend hert stehen die Philosophen, Psychologen und Soziologen der weltbekannten Frankfurter Schule. Dazu gehören neben den Begründern Theodor W. Adorno und Max Horkheimer auch Geistesverwandte und Nachfolger. Mit Prof. Hartmut Rosa & Prof. Walter Weyns.

Veranstalter

Goethe-Institut Brüssel

Info

Sprache: DE

Eintritt: 18 | 12€

Anmeldung erforderlich:

E-Mail: hetzoekendhert@gmail.com

Tel: +32 (0)473 68 66 65

Veranstaltungsort

HET ZOEKEND HERT

Koninklijkelaan 43

2600 Berchem-Antwerpen

24.04.-26.04.

Sweating for Europe

Sich die Köpfe heiß reden, warum nicht in einer Sauna? EU-Abgeordnete und Bürger/innen sind eingeladen, bei 90 Grad über brandaktuelle Themen zu schwitzen. Vor EU-Parlament und Bozar steht dazu von 24.-26. April eine mobile Holzofensauna bereit. Ein Event, das niemand kalt lässt.

„Sweating for Europe“ ist eine Diskussionsreihe zu aktuellen und brisanten politischen Themen. Eine Initiative des Finnischen Kulturinstituts Benelux in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut Brüssel und der Alliance Française de Bruxelles-Europe. Mit Unterstützung von Visit Brussel, EUNIC Brussels und Parlamentarium.

Info

Sprache: ENG

Eintritt frei

Anmeldung erforderlich - ab 05.04.2017

Info: tonie.dewaele@goethe.de

Veranstalter

Goethe-Institut, Finnische Kultusinsitut
Benelux, Alliance Française de Bruxelles-
Europe

Veranstaltungsort

24. & 25.04.2017:

PARLEMENTARIUM

Rue Wiertz | Wiertzstraat 60

1047 Brüssel

26.04.2017:

BOZAR

Rue Ravenstein |

Ravensteinstraat 23 |

1000 Brüssel

25.04.

**Noch mehr Distanz zum Westen. Warum sich die
Türkei nach Moskau orientiert?**

Experten-Austausch

Veranstalter

SWP Stiftung Wissenschaft und Politik

Info

Anmeldung nur nach persönlicher Einladung

Kontakt: SWP.Bruessel@swp-berlin.org

25.04.

**Jährliches Gala-Dinner der Deutsch-Belgischen
Gesellschaft zu Lüttich**

Verleihung der Prix Notger 2017 an Gérard BLAISE, ehemaliger Honorarkonsul der
Bundesrepublik Deutschland in Lüttich

Veranstalter

Deutsch-Belgische Gesellschaft zu
Lüttich VoG

Info

Auf Einladung
Kontakt: stiennonm@hotmail.com

Veranstaltungsort

Palais des Princes-Evêques, Lüttich
19:00 Uhr

26.04.

**One World Festival:
Filmvorführung „Transit Havanna“ von Daniel
Abma**

19.00 Uhr

Q&A mit dem Filmteam

Transsexualität und Diskriminierung in einem Land, das von politischen und sozialen Umbrüchen gezeichnet ist, das sind die Themen des Films Transit Havanna (2016, 93') von Regisseur Daniel Abma. Der Film wird in Rahmen des One World International Human Rights Documentary Film Festival gezeigt, das zu mehr Mitverantwortung für gesellschaftliche Missstände aufrufen möchte. Nach der Vorführung gibt der Regisseur oder jemand aus seinem Team seine eigenen Eindrücke vom Leben in Kuba wider und steht für Publikumsfragen zur Verfügung.

Das Festival One World Brussels findet vom 24.04. bis zum 04.05.2017 in ganz Brüssel statt

Veranstalter

Goethe-Institut Brüssel

Info

Sprache: OV SP mit Untertiteln ENG
Eintritt frei, Anmeldung online erforderlich via
One World Brussels

Veranstaltungsort

CINÉMA GALERIES
Galerie de la Reine
Koninginnegalerij 26
1000 Brüssel

26.04

**Dealing with President Trump -
Challenges and chances for US - Latin America
relation**

09.00 – 10.30 Uhr

Experten-Austausch

Veranstalter

SWP Stiftung Wissenschaft und Politik

Info

Anmeldung nur nach persönlicher Einladung;
Kontakt: SWP.Bruessel@swp-berlin.org

26.04.

The First 100 Days of Donald Trump's Presidency

Transatlantischer Dialog-Lunch in Kooperation mit dem AJC

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung

Info

Auf Einladung

27.04.

**Vernissage der Buchwochen mit der Akademie für
gesprochenes Wort**

Veranstalter

Vertretung des Landes Baden-Württemberg
bei der Europäischen Union

Info

Auf Einladung
Kontakt :
+32 2 551 19 00
info@cinematek.be

Veranstaltungsort

Rue Belliard 60 - 62, 1040 Brüssel

28.04.

**National Orchestra of Belgium. Colours and
Contrasts**

Xian Zhang (Dirigent), Jörg Widmann (Klarinette)

Veranstalter

BOZAR/Centre for Fine Arts

Info

Eintritt: € 46 – 38 – 26 – 12

Veranstaltungsort

Bozar – Henry Le Boeuf Hall
Rue Ravenstein 23
1000 Brüssel

Ende April

**Deutsch- Belgische Konferenz zu
Terrorismusprävention und Deradikalisierung**

02.05.-11.05.

Bach Heritage Festival

Philippe Herreweghe, Collegium Vocale Gent, Herbert Schuch, Orchestre des Champs-Élysées, Andreas Brantelid & Bengt Forsberg, Het Collectief & Johannes Schöllhorn, Mathias Lecomte, Stile Antico, Café Zimmermann u.v.m.

Veranstalter

BOZAR/Centre for Fine Arts

Info

Pass: € 396 - 316 - 224 - 131
www.bozar.be

Veranstaltungsort

Bozar
Rue Ravenstein 23
1000 Brüssel

02.05.

Deutscher Filmclub an der KU Leuven: „Jakob der Lügner“ von Frank Beyer (1974 – 1975)

20.00 Uhr

Der Filmclub KINO K an der Universität in Löwen präsentiert den deutschen Film in seiner ganzen Vielfalt.

Veranstalter

Goethe-Institut Brüssel

Info

Sprache: OV DE mit Untertiteln DE
Eintritt frei
Info: +32 16 37 78 61

Veranstaltungsort

KU LEUVEN
Faculteit Letteren - Justus Lipsius Saal
Blijde Inkomststraat 21
3000 Löwen

03.05.

Is everything different? Implications of the new US Presidency for American politics and transatlantic relations

15.00 – 18.00 Uhr

Experten-Austausch

Veranstalter

SWP Stiftung Wirtschaft und Politik

Info

Anmeldung nur nach persönlicher Einladung
Bei Interesse bitte bei folgender Adresse
melden: SWP.Bruessel@swp-berlin.org

03.05.

Dual education in Flanders: What Flanders can learn from the German, Austrian and Swiss experiences

09.00Uhr

Redner werden sein: Hilde Crevits, vice-Minister-President of the Government of Flanders and Flemish Minister of Education, Philippe Muyters, Flemish Minister of Work

Veranstalter:

The Department of Education & Training
The Department of Work & Social Economy
The Department of Foreign Affairs

Veranstaltungsort:

Auditorium Maria Baers
Martelarenplein 7, 1000 Brussels

Die Botschaft der Bundesrepublik
Deutschland

Die Botschaft der Republik Österreich

Die Botschaft der Schweiz

Info:

Anmeldung bis 25. April 2017 an
arno.cnudde@vlaanderen.be

04.05.

Eine feste Burg ist unser Gott – Collegium Vocale Gent

20.00 Uhr

Die Kantaten von Bach mit Philippe Herreweghe (Direktor) und dem Collegium Vocale Gent

Veranstalter

BOZAR/Centre for Fine Arts

Info

Eintritt: € 60 – 48 – 34 – 16

www.bozar.be

Veranstaltungsort

BOZAR - Henry Le Boeuf Hall
Rue Ravenstein 23
1000 Brüssel

04.05.

China – Japan – Korea: Ménagement à trois mit Hindernissen

15.00 – 17.00 Uhr

Experten-Austausch

Veranstalter

SWP Stiftung Wissenschaft und Politik

Infos

Anmeldung nur nach persönlicher Einladung;
Kontakt: SWP.Bruessel@swp-berlin.org

07.05.

Het Collectief

15.00 Uhr

In seinen Anamorphosen versucht der Komponist Johannes Schöllhorn „die Aspekte des Werkes zu zeigen, die man im Originalen vielleicht nicht erwartet“. Das besagte Werk ist kein anderes als Bachs berühmtes Die Kunst der Fuge. „Es ist keine komponierte Interpretation Bachs Musik“ betont der Komponist. „Ich versuche in die Zukunft zu blicken, von der Gegenwart durch die Vergangenheit“. Kommen Sie und entdecken Sie die erfrischende Interpretation von Bachs Werk!

Veranstalter

Bozar

Info

Eintritt: € 24 – 16

Veranstaltungsort

BOZAR - Henry Le Boeuf Hall
Rue Ravenstein 23
1000 Brüssel

www.bozar.be

08.05.

**EU Migration and Trade Policy -
How to Combat Causes of Migration in Africa?**

15.00 – 17.40 Uhr

Experten-Austausch

Veranstalter

SWP Stiftung Wissenschaft und Politik

Infos

Anmeldung nur nach persönlicher Einladung;
Kontakt: SWP.Bruessel@swp-berlin.org

08.05.

Mathias Lecomte

20.00 Uhr

Wenn es etwas gibt, das Johann-Sebastian Bach, Max Reger und Arnold Schönberg verbindet, dann ist es die Orgel. Ausgebildet durch führende Figuren wie Olivier Latry und Bernard Foccroulle, ist der junge französische Organist Mathias Lecomte der ideale Interpret, um die großen Differenzen zwischen dem 18. und 20. Jahrhundert zu überbrücken.

Veranstalter

BOZAR/Centre for Fine Arts

Info:

Eintritt: € 18

www.bozar.be

Veranstaltungsort

Cathedral of St. Michael and St. Gudula

Parvis Sainte-Gudule

1000 Brüssel

08.05.

The Morning After: The French Elections 2017 (tbc)

Frühstück in Kooperation mit der ALDE Partei

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung

Info

Auf Einladung

09.05.

Stile Antico

20.00 Uhr

Werke von Johann Sebastian Bach und James MacMillan

Veranstalter

BOZAR/Centre for Fine Arts

Info

Eintritt: € 30 – 22

www.bozar.be

Veranstaltungsort

Eglise Notre-Dame de la Chapelle

Kerk van Onze Lieve Vrouw ter Kapelle

Place de la Chapelle

1000 Brüssel

09.05.

E-Book Präsentation „European Angst“ & Gespräch

Das E-Book zur unserer Konferenz European Angst, die im Dezember 2016 stattfand, wird nun im Rahmen einer großen Veranstaltung zum 60. Jahrestag der Römer Verträge vorgestellt.

Gesprächsthemen der Konferenz waren unter anderem Populismus, Extremismus und Euroskeptizismus.

Veranstalter

Goethe-Institut Brüssel

Info

Auf Einladung

Veranstaltungsort

BOZAR

Rue Ravenstein 23

1000 Brüssel

10.05.

Veranstaltung zum Reformationsjubiläum mit dem Friedrich-Bödecker-Kreis und dem Landesmusikrat

Veranstaltung zum Reformationsjubiläum: Lesung zum Thema „Bergmann Luther („Oda-Luther“) mit musikalischer Abrundung durch das A-Capella- Ensemble „Klangbezirk“

Veranstalter

Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt bei der EU

Info

Anmeldung bei:
sekretariat@lv-bruessel.stk.sachsen-anhalt.de

Veranstaltungsort

Boulevard Saint Michel 80

B-1040 Brüssel

10.05.

J.S. BACH MISSA IN H-MOLL: LECTURE PERFORMANCE - COLLEGIUM VOCALE GENT
20.00 Uhr

Philippe Herreweghe (Direktor); Kyrie & Gloria (Messe, BWV 232) von Johann Sebastian Bach

Veranstalter

BOZAR/Centre for Fine Arts

Info

Eintritt: € 46 – 38 – 26 – 12

Veranstaltungsort

BOZAR - Henry Le Boeuf Hall

Rue Ravenstein 23

1000 Brüssel

www.bozar.be

11.03.-21.05.

Ausstellung: Contour Biennale
10.00 – 17.00 Uhr

Die Ausstellung "Contour Biennale 8" zeigt zeitgenössische Kunst vor dem Hintergrund der 400 Jahre alten Vergangenheit des „Großen Rats von Mechelen“, der einst das höchste Gericht Europas war. Mit Susanne Winterling.

Veranstalter

Goethe-Institut Brüssel

Info

Sprache: EN | NL | FR

Eintritt: 10 | 8 | 2 €

Veranstaltungsort

CONTOUR MECHELEN

Begijnenstraat 19-21

2800 Mechelen

Tel: +32 152 | 037 80

E-Mail: contour@nona.be

Website Contour Biennale

11.05.

European Elections in 2017: France and Germany at the crossroads towards populism?

Experten-Austausch

Veranstalter

SWP Stiftung Wissenschaft und Politik

Info

Anmeldung nur nach persönlicher Einladung;

Kontakt: SWP.Bruessel@swp-berlin.org

11.05.

Café Zimmermann

20.00 Uhr

Café Zimmermann, Céline Frisch (Cembalo, Direktor), Jean Rondeau (Cembalo)

Veranstalter

BOZAR/Centre for Fine Arts

Infos

Eintritt: € 60 – 48 – 34 – 16

www.bozar.be

Veranstaltungsort

BOZAR, Henry Le Boeuf Hall, Rue Ravenstein

23, 1000 Brüssel

17.05.

The role of NATO under the Trump Administration (tbc)

Transatlantischer Dialog-Lunch in Kooperation mit dem AJC

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung

Info

Auf Einladung

18.05.

The Future of European Energy Relations - Internal and External Dynamics

12.30 – 18.00 Uhr

Experten-Austausch

Veranstalter

SWP Stiftung Wissenschaft und Politik

Info

Anmeldung nur nach persönlicher Einladung;
Kontakt: SWP.Bruessel@swp-berlin.org

18.05.

Blicke auf Deutschland und Belgien aus unterschiedlichen Perspektiven

Podiumsdiskussion mit Frau Ute Schürings, Autorin und Trainerin für interkulturelle Kommunikation, Herrn Geert van Istendael, belgischer Autor, und Thomas Philipp Reiter, deutscher Autor.

Veranstalter:

Deutsche Botschaft
Belgisch Bayerische Gesellschaft

Infos:

Eintritt Frei – Anmeldung erforderlich bei

Anneleen.Verhaegen@brue.diplo.de
Florence.Lamand@brue.diplo.de

Veranstaltungsort:

Deutsche Botschaft

19.05.

Pride Weekend in Brussels: LGBTQ Rights in Europe Today (tbc)

Ein liberaler Nachmittag in Kooperation mit der ALDE Partei

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung

Info

Auf Einladung

19.05.-20.05.

Festival: "Africa is / in The Future"

Zwei Tage lang sollen Konzerte, Vorträge, Performances und Filme einen Eindruck von visionären Ausdrucksmitteln afrikanischer Künstler/innen geben. In dem Wissen, wie wichtig die Beschäftigung mit der Vergangenheit ist, richtet sich der Blick des Festivals bewusst nach vorne und zukünftige Entwicklungen des Kontinents liegen im Fokus.

Die Band GATO PRETO aus Düsseldorf schließt das Festival am Samstagabend mit einem Konzert im NOVA ab.

Veranstalter

Goethe-Institut Brüssel

Info

www.pointculture.be

www.nova-cinema.org

Veranstaltungsort

PointCulture Bruxelles

Rue Royale | Königstraat 145

1000 Brüssel

Cinéma Nova

Rue d'Arenberg | Arenbergstraat 3

1000 Brüssel

21.05.

deFilharmonie, Collegium Vocale Gent & Philippe Herreweghe

20.00 Uhr

Symphonie no. 9, op. 125 - Ludwig van Beethoven ; On a day (Sonnets to sundry Notes of Music) - Luc Brewaeys ; Tristia, op. 18 - Hector Berlioz

Veranstalter

BOZAR/Centre for Fine Arts

Info

Eintritt: € 38 – 28 – 20 – 10

www.bozar.be

Veranstaltungsort

BOZAR, Henry Le Boeuf Hall, Rue Ravenstein

23, 1000 Brüssel

22.05.-23.05.

**Promoting Europe, cultural exchange and mobility.
„Europa macht Schule – Europe meets School“**

Das Programm „Europa macht Schule“ trägt die europäische Idee in Schulen - und damit in die Gesellschaft hinein. Auf der Veranstaltung werden diese und vergleichbare Programminitiativen vorgestellt und ihre Umsetzung in europäischen Ländern diskutiert. Die Veranstaltung richtet sich an Nationale Agenturen Erasmus + und Organisatoren und Studierende mit dem Interesse, die Programmideen in ihren Ländern umzusetzen

Veranstalter

Deutscher Akademischer Außendienst

Veranstaltungsort

Landesvertretung NRW, Brüssel

Info

Teilnahme auf Einladung

Kontakt: buero.bruessel@daad.de

+32 (0) 2 609 52 89/84

23.05.

**Kaminabend. Thema: Die Phönizier auf den
italienischen Inseln anhand der Beispiele von
Moza, Sizilien, und Pithecusa, Ischia**

20.00 Uhr

Am Kamin des großen Saales versammelt wird erst ein Vortrag zum Thema gegeben und anschließend zu Diskussion und Nachfragen eingeladen. Referentin: Ida Anceschi, Archäologin

Veranstalter

Katholische Gemeinde Deutscher Sprache
Brüssel

Info

Eintritt frei

Kontakt: sekretariat@sankt-paulus.eu

Veranstaltungsort

St. Paulus
Tervuerenlaan 221
1150 Woluwe-St. Pierre

ARMIDA QUARTETT

**(RISING STAR KÖLNER PHILHARMONIE, LAEISZHALLE
ELBPILHARMONIE HAMBURG, FESTSPIELHAUS BADEN-
BADEN & KONZERTHAUS DORTMUND)**

06.06.

20.00 Uhr

Every year since 1998, a series of illustrious concert halls in Europe, all members of the European Concert Hall Organisation, have selected a number of Rising Stars – or promising talents. For the 2016-2017 season, their choice has fallen in particular on the Armida Quartet.

Veranstalter

BOZAR/Centre for Fine Arts

Info

€ 30 – 22

Veranstaltungsort

Royal Brussels Conservatory
Rue de la Régence 30
1000 Brussels

www.bozar.be

07.06.

Sächsische Staatskapelle Dresden

20.00 Uhr

Sächsische Staatskapelle Dresden, Daniel Harding (director), Matthias Goerne (baritone)

Veranstalter

BOZAR/Centre for Fine Arts

Infos

€ 96 – 68 – 50 – 24

Veranstaltungsort

BOZAR - Henry Le Boeuf Hall
Rue Ravenstein 23
1000 BRUSSELS

www.bozar.be

07.06.

**Gedenkfeierlichkeiten aus Anlass des 100.
Jahrestages der Schlacht bei Messines**

16.06.

**German Film Festivals on Tour:
DOK Leipzig @ BOZAR**

Das Goethe-Institut Brüssel und BOZAR Cinéma stellen wichtige deutsche Filmfestivals vor: das Berlinale Forum, eine besonders experimentierfreudige Sektion der Berlinale, die Duisburger Filmwoche und im Juni das DOK Leipzig, das Dokumentar- und Animationsfilme zeigt und vor politischen Positionierungen keine Scheu hat. Es wird ein herausragender Film aus der Auswahl 2016 in Anwesenheit des Regisseurs/der Regisseurin gezeigt.

Veranstalter

Goethe-Institut Brüssel/ BOZAR - Centre for Fine Arts

Infos

Sprache: OV mit Untertiteln
4-6€

Veranstaltungsort

BOZAR - Henry Le Boeuf Hall
Rue Ravenstein 23
1000 BRUSSELS

www.bozar.be

<https://www.goethe.de/ins/be/de/ver.cfm>

26.06.

Filmabend: „Pfarrer“ von Stefan Kolbe und Chris Wright
19.00Uhr

Q&A mit Regisseur Stefan Kolbe und Sondervikar Wendebourg

Die Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt bei der EU, die EKD und das Goethe-Institut zeigen den Film „Pfarrer“ im Rahmen der Feierlichkeiten im Reformationsjahr 2017.

Anschließend werden ab dem 27.06. andere Filme beider Regisseure im Cinéma Aventure (Brüssel) gezeigt.

Veranstalter

Goethe Institut Brüssel/ Die Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt bei der EU

Infos

Sprache: OV DE mit Untertiteln EN
Q&A auf DE

Veranstaltungsort

Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt bei der Europäischen Union
Boulevard Saint Michel/
Sint-Michielslaan 80
1040 Brüssel

Eintritt frei

Anmeldung erforderlich: sekretariat@lv-bruessel.stk.sachsen-anhalt.de

Juli 2017

30.07.

Gedenkfeierlichkeiten anlässlich des 100. Jahrestages der dritten Flandernschlacht, Ypern

31.07.

Gedenkfeierlichkeiten anlässlich des 100. Jahrestages der dritten Flandernschlacht, Zonnebeke

August 2017

04.08.-31.10.

Eröffnung der Ausstellung „De lutherse lente in Antwerpen. Tolerantie en Repressie in de 16de eeuw“

Veranstalter

Pfarrer Thorsten Jacobi

Veranstaltungsort

In der Sint-Andrieskerk
in Antwerpen

Infos

DEGPA Pfarrbüro
degpa@skynet.be

01.09.-22.09.

Neue Design-Residenz in Namur in „Les Abattoirs de Bomel“

Veranstalter

Goethe-Institut Brüssel/ Centre Culturel de Namur

Infos

Deadline für Bewerbungen: 14.05.
bei maud.qamar@goethe.de

Veranstaltungsort

Traverse
des Muses 18
5000 Namur

info@centrecultureldenamur.be
T. +32 81 25 04 03
www.centrecultureldenamur.be

08.09.-10.09.

Meakusma Festival

3 Tage zu Ehren des Unklassifizierbaren in Musik, Installationen und Vorträgen: Im Line-Up vertreten sind einige der interessantesten und innovativsten Musiker zeitgenössischer Experimental- und Clubmusik.

Veranstalter

Goethe Institut Brüssel/ Meakusma Festival

Infos

<http://www.meakusma-festival.be/info/about/>

Veranstaltungsort

Alter Schlachthof - Kulturzentrum
Rotenbergplatz 17
4700 Eupen
Belgien

20.09.

Telemann-Abend

Konzertveranstaltung mit dem „Rossiniquartett“

Veranstalter

Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt bei der EU

Infos

Anmeldung bei:
sekretariat@lv-bruessel.stk.sachsen-anhalt.de

Veranstaltungsort

Boulevard Saint Michel 80
B-1040 Brüssel

Ende
September

**Ausstellung 500 Jahre Reformation – Die
wallonischen Protestanten**

Kontakt

Pierre-Yves CHARLES

SRHPB - Communauté réformée de Charleroi

epubcharleroi.be

03.10.

Tag der Deutschen Einheit

05.10.

Ausstellung „Vergangenheit bewältigen“

Wanderausstellung zur Realität der Heimerziehung in der DDR

Veranstalter

Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt bei der EU

Infos

Anmeldung bei:

sekretariat@lv-bruessel.stk.sachsen-anhalt.de

Veranstaltungsort

Boulevard Saint Michel 80
B-1040 Brüssel

06.10.

Gedenkfeierlichkeiten: 100 Jahre deutsche Kriegsgräberstätte des Ersten Weltkrieges in Menen

14.00Uhr

Veranstaltungsort

Deutscher Soldatenfriedhof Menen

13.10. –
21.01.2018

**Pieter Pourbus und die vergessenen Meister/
Ausstellung**

Die Brügger Meister des 16. Jahrhundert, sowie Ambrosius Benson, Lancelot Blondeel, Pieter Pourbus und die Familie Claeissens standen im Schatten ihrer Vorgänger, Flämische Primitiven und ihre Zeitgenossen aus Antwerpen. Mit der glorreichen künstlerischen Vergangenheit als Inspiration entstand ein einzigartiger Stil in Brügge.

Veranstalter

Groeningemuseum Brügge

Infos

<https://www.visitbruges.be/pieterpourbusde>

Veranstaltungsort

Groeningemuseum
Dijver 12
8000 Brugge

14.10.

Deutschlehrertag

Veranstalter

Goethe Institut

Infos

Klaus Brodersen

Klaus.Brodersen@goethe.de

Veranstaltungsort

an der Onze Lieve Vrouwcollege
in Antwerpen

16.10.

Gedenkveranstaltung in Marcinelle

Botschafter Deutschlands, Frankreichs und Großbritanniens

Gedenken der Kriegsoffer des Ersten
Weltkrieges.

Veranstalter

Botschafter Deutschlands, Frankreichs
und Großbritanniens

Veranstaltungsort

6001 Marcinelle

18.10.

„In Vino Veritas“

Theatervorstellung mit Bezug auf sachsen-anhaltischen Wein, kombiniert mit einer
Ausstellung der Jugendkunstschule Magdeburg.

Veranstalter

Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt bei
der EU

Infos

Anmeldung bei:

sekretariat@lv-bruessel.stk.sachsen-anhalt.de

Veranstaltungsort

Boulevard Saint Michel 80
B-1040 Brüssel

20.10.-

25.02.2018

Smoke, Ashes, Fable: William Kentridge in Bruges

Seit seinem internationalen Debüt auf der DOCUMENTA X im Jahr 1997 hat der
südafrikanische Künstler William Kentridge weltweite Anerkennung erlangt. Am ehesten
bekannt ist er vielleicht für seine zehn animierten Filme Drawings for Projection (1989-2011).
Kentridges verblüffend vielfältiges Werk besteht aus meisterhaften Zeichnungen, Drucken,

Tapisseries, Skulpturen, Lesungen und Opernproduktionen. Diese Ausstellung präsentiert eine einzigartige Auswahl seiner Werke. Die Ausstellung thematisiert Trauma und Heilung.

Veranstalter

Groeningemuseum Brügge

Infos

<https://www.visitbruges.be/william-kentridge/de>

Veranstaltungsort

Sint-Janshospitaal
Mariastraat 38
8000 Brugge

31.10.

Gedenkveranstaltung zu Lutherjahr, Antwerpen

Kontakt: Pfarrer Thorsten Jacobi, DEGPA Pfarrbüro: degpa@skynet.be

06.11.

SWR Symphonieorchester

20.00Uhr

SWR Symphonie Orchester unter der Leitung des legendären Dirigenten Christoph Eschenbach mit dem deutsch-koreanischen Klaviervirtuosen Christopher Park
Programm : Mozarts 23. Klavierkonzert und Bruckners 7. Symphonie

Veranstalter

COFENA

Tickets und Info

Veranstaltungsort

Koningin Elisabethzaal
Snijdershuis
Keizerstraat 8
2000 Antwerpen

www.cofena.be

08./09.11.

Veranstaltung zum Reformationsjubiläum: Stummfilm über Martin Luther

Präsentation eines Stummfilmes über Martin Luther mit musikalischer Untermalung

Veranstalter

Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt bei
der EU

Infos

Anmeldung bei:
sekretariat@lv-bruessel.stk.sachsen-anhalt.de

Veranstaltungsort

Boulevard Saint Michel 80
B-1040 Brüssel

11.11.

Gedenkveranstaltung in Ypern

Botschafter Deutschlands, Frankreichs und
Großbritanniens

Ehrung der gefallenen Soldaten sowie Gedenken an den Tag des Waffenstillstandes im Ersten Weltkrieg. Dabei werden die drei Friedhöfe TYNE COT (UK), Saint-Charles-de-Potyze (FRA) und LANGEMARK (DEU) besucht.

Veranstalter

Botschafter Deutschlands, Frankreichs
und Großbritannien

Veranstaltungsort

Dt.-franz.-brit. Soldatenfriedhof, 8900
Ypern

19.11.

Volkstrauertag

Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V.

Veranstaltung zum Volkstrauertag.

Veranstalter

Volksbund Deutscher
Kriegsgräberfürsorge e.V.

Veranstaltungsort

3920 Lommel

Folgen Sie auf:

Twitter: <https://twitter.com/dbobruessel>

Facebook: <https://www.facebook.com/DeutscheBotschaftBruessel/>

Webseite: <http://www.bruessel.diplo.de/>